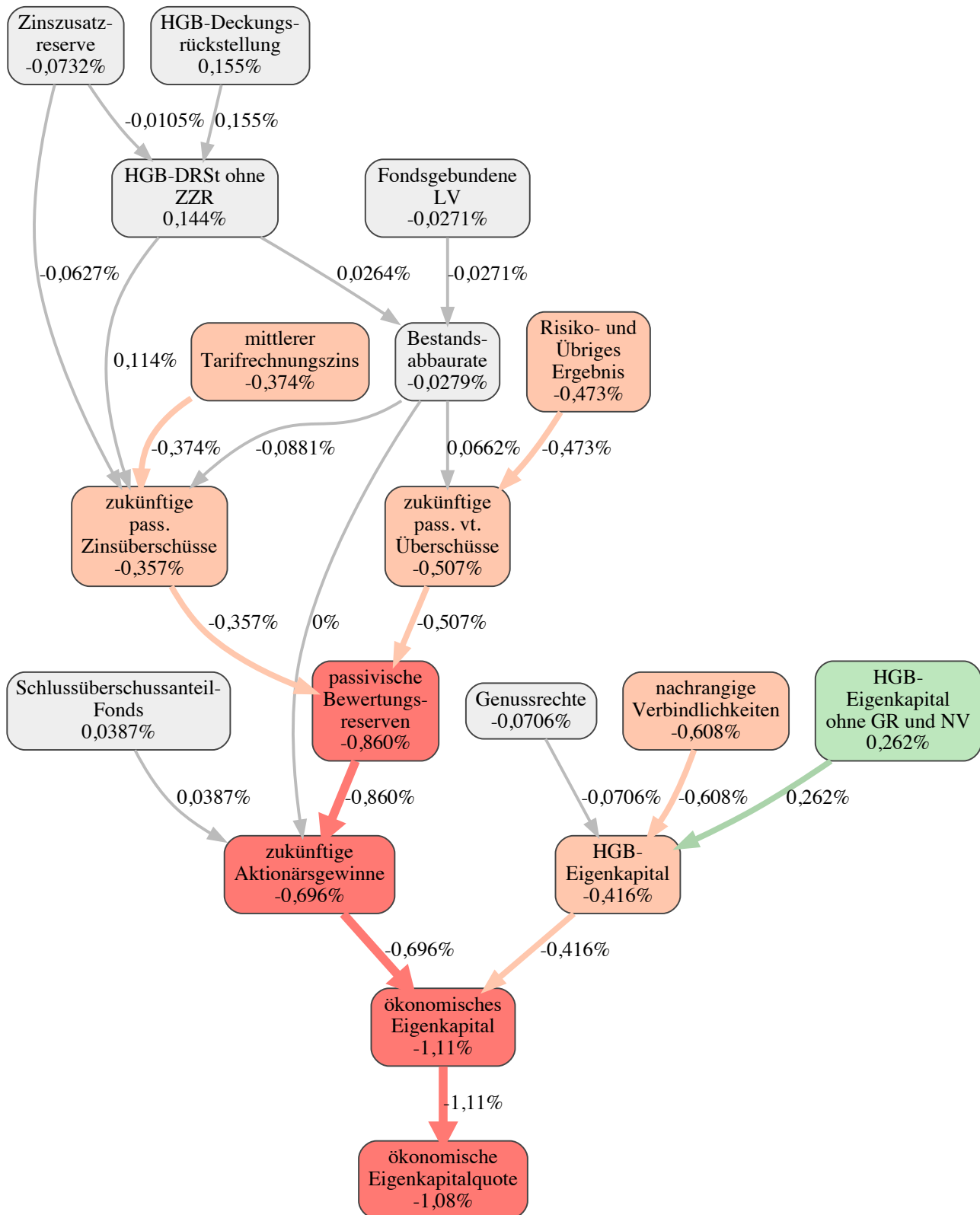




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Stuttgarter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Stuttgarter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,26 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Stuttgarter Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,86 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,3% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 9,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5493283
Fondsgebundene LV	815451
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	6513732
HGB-Deckungsrückstellung	4910193
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	149000
Risiko- und Übriges Ergebnis	39496
Schlussüberschussanteil-Fonds	248000
Zahlungen Versicherungsfälle	421840
Zinszusatzreserve	354000
aktivische Bewertungsreserven	694040
freie RSt für Beitragsrückerstattung	93820
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	149000
verfügbare RfB	341820
HGB-DRSt ohne ZZR	4556193
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	694040
Marktwert Kapitalanlagen	6187323
Marktwert-Bilanzsumme	7207772
zukünftige pass. vt. Überschüsse	467091
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-268817
passivische Bewertungsreserven	198274
zukünftige Überschüsse	892314
zukünftige Aktionärs Gewinne	219771
latente Steuern	54943
ökonomisches Eigenkapital	313828
ökonomische Eigenkapitalquote	8,3%